

E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers – Mittelspannung

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt einer Erzeugungsanlage – Mittelspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen, gilt auch für Mischanlagen und Speicher)				1 (5)	
Einspeiser-Nr. des Anschlussnehmers bereits vorhanden? ☐ ja ☐ nein					
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer PLZ, Ort Eindeutige Anlagen-ID des VNB: Marktstammdatenregister-Nr. (bei EZA, sofern schon bekannt):				
Anschlussnehmer	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail				
Antragsteller	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail				
Typ der Erzeugungsanlage (bei Energiemix Mehrfachnennung)	☐ Windenergie		☐ Wasserkraft		☐
	☐ Photovoltaik		☐ Freifläche	☐ Dachfläche	☐ Fassade
	☐ KWK-Anlage		Eingesetzter Brennstoff (z. B. Erdgas, Biogas, Biomasse)		
	☐ Therm. Kraftwerk				
	☐ Speicher				
	☐ Notstromaggregat mit > 100 ms Netzparallel- betrieb		Betriebsmodus: ☐ Probebetrieb nach DIN 6280-13 bzw. VDE 0100-560 (VDE 0100 560) ☐ Bezugsspitzenabdeckung ☐ Teilnahme am Regelle Energiemarkt ☐		
Maßnahme	☐ Neuerrichtung		☐ Erweiterung		☐ Rückbau
Leistungsangaben	bereits vorhandene Anschlusswirkleistung $P_{AV, E}$ kW				
	neu zu installierende Anschlusswirkleistung $P_{AV, E}$ kW				
	dabei Bemessungswirkleistung der Module bei PV-Anlagen ¹ kWp				
	gesamte Anschlusswirkleistung $P_{AV, E}$ kW				
	gesamte installierte Wirkleistung P_{inst} kW				
	Technische Mindestleistung kW				
	Eigenbedarf der Erzeugungsanlage einschl. Bezugsleistung der Speicher kW				
Einspeisung der Gesamtenergie in das Netz des Netzbetreibers? ☐ ja ☐ nein					
Inselbetrieb vorgesehen? ☐ ja ☐ nein					

¹ Summe aus bestehender und neu zu installierender Modulleistung (maximale Ausgangsleistung (P_{max}) bei Standard Test Conditions (STC-Bedingungen)) nach DIN EN 50380 (0126-390).



Teilnetzbetriebsfähigkeit vorhanden?		☐ ja	☐ nein
Datenblatt einer Erzeugungsanlage – Mittelspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen)		2 (5)	
Schwarzstartfähigkeit vorhanden?		☐ ja	☐ nein
Trägerfrequente Nutzung des Kundennetzes vorgesehen?		☐ ja	☐ nein
Kurzbeschreibung:			
Angaben zum Anschlussnehmer eigenen Netztransformator (wenn vorhanden)	Obere Bemessungsspannung U_{rOS} kV		
	Untere Bemessungsspannung U_{rUS} kV		
	Bemessungsscheinleistung S_r MVA		
	Betriebsspannung (Reglersollspannung des Stufenschalter) U_{bUS} kV		
	Kurzschlussspannung u_k %		
	Schaltgruppe:	Stufenschalter: Regelbereich: % Stufenanzahl:	
Angaben zum Anschlussnehmer eigenen MS-Netz	Sternpunktbehandlung (nur auszufüllen, wenn das anschlussnehmer-eigene Netz galvanisch vom VNB-Netz getrennt ist): ☐ gelöscht ☐ isoliert ☐ niederohmig geerdet		
	☐ schematischer Übersichtsplan des Netzes mit Angaben zu Typen, Längen und Querschnitten aller verwendeten Kabel beigelegt		
Blindleistungskompensationsanlage	☐ Nicht vorhanden ☐ Vorhanden kvar		
	Verdrosselungsgrad / Resonanzfrequenz: Hz		
	Zugeordnet: ☐ der Erzeugungsanlage ☐ den Erzeugungseinheiten		
	☐ Schematischer Übersichtsschaltplan und Herstellerdatenblatt beigelegt		
Tonfrequenzsperre	☐ Nicht vorhanden	☐ Vorhanden für	Hz

Datenblatt einer Erzeugungsanlage – Mittelspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen; für jede <u>baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit</u> bitte ein Datenblatt ausfüllen)				3 (5)		
Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten: Stück ZEREZ-ID:						
☐ Neu anzuschließende Erzeugungseinheit ☐ Prototyp						
☐ Bestandseinheit SDL-Fähigkeit: als Altanlage ☐ als Übergangs-/Neuanlage ☐						
Letztgültiges Anlagengutachten/-zertifikat Nr.: Datum:						
Sofern keine ZEREZ-ID vorhanden (nur bei Prototypen und im Einzelnachweisverfahren), sind folgende Angaben zum Einheiten- und Hersteller, zu den Leistungsangaben und bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren zur Längsreaktanz notwendig:						
Einheitentyp	☐ doppelt gespeiste Asynchronmaschine					
	☐ Synchronmaschine (direkt gekoppelt)					
	☐ Netzkopplung mit Vollumrichter ²					
	Andere					
Einheitenhersteller:		Typ:				
Leistungsangaben	Bemessungswirkleistung einer Erzeugungseinheit P_{rE} ³				kW	
	Bemessungsscheinleistung S_{rE} ⁴				kVA	
	Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I_k''		kA ⁵	bei	V	
	Beitrag zum Dauerkurzschlussstrom I_k		kA	bei	V	
	☐ Deckblatt des Einheitenzertifikates nach VDE-AR-N 4110 und Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit der FGW TR 3 beigelegt					
Bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren: gesättigte subtransiente Längsreaktanz %						
☐ Herstellerdatenblatt beigelegt						
Maschinen- transformator	Bemessungsscheinleistung S_r		kVA	Kurzschlussspannung u_k %		
	Leerlaufverluste P_0		kW	Kurzschlussverluste P_k kW		
	Stufensteller: ☐ %;		Stufen	Geplante Stufung: kV/ V		
	Bemessungsspannung OS		kV	Bemessungsspannung US kV		

² Im Falle von Vollumrichtern sind die netzseitigen Daten der Vollumrichter einzutragen.

³ Im Falle von PV-Anlagen und Speichern sind diese Größen für die Wechselrichter anzugeben.

⁴ Im Falle von PV-Anlagen und Speichern sind diese Größen für die Wechselrichter anzugeben.

⁵ Für eine Abschätzung kann der Anteil aus den Erzeugungseinheiten ohne Wechselrichter (I_k'') und der Effektivwert des Quellenstroms aus Erzeugungseinheiten mit Wechselrichter (I_{skPF}) addiert werden.



Datenblatt einer Erzeugungsanlage (Speicher) – Mittelspannung (vom Anschlussnehmer auszufüllen; für <u>jeden</u> baulich unterschiedlichen Speicher bitte ein Datenblatt ausfüllen)		4 (5)
Betriebsmodus	☐ Erhöhung Eigenverbrauch der Bezugskundenanlage (Lastoptimierung)	
	☐ Erbringung von Systemdienstleistungen	
	☐ Erbringung von Regelenergie	
	☐ Aufrechterhaltung Inselbetrieb der Kundenanlage	
	☐ Sonstiges	
Anschluss des Speichersystems	☐ über eigenen Wechselrichter	
	☐ über den Wechselrichter der Erzeugungseinheit	
	☐ direkter Anschluss an das Wechselstrom-/Drehstromnetz	
	Maximale Leistung P_{Emax} (10-min):	kW
	Nutzbare Speicherkapazität:	kWh
Wechselrichter des Speichersystems (bei eigenem Wechselrichter für die Batteriespeichereinheit)	Hersteller/Typ:	Anzahl:
	Scheinleistung Wechselrichter S_{Emax} :	kVA
	Wirkleistung Wechselrichter P_{Emax} :	kW
	Bemessungsstrom (AC) I_f :	A
	Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom I_k'' :	A
Leistungsgradient Speichersystem	Maximaler Leistungsgradient bei Bezug	kVA/s
	Maximaler Leistungsgradient bei Einspeisung	kVA/s
Anschlusskonzept	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“, Abschnitt 5:	
	Übersichtsschaltplan ist beigelegt (einpölig):	☐
	Verwendete Primärenergieträger (z. B. Sonne, Wind, Gas):	
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:	☐
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:	☐
	Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist:	☐
Nachweise	Für den Wechselrichter des Speichersystems ist der Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 vorhanden	☐
	Konformität des Speichersystems zum FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“	☐
	Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4110 liegt vor	☐
Bemerkungen		

Datenblatt einer Erzeugungsanlage – Mittelspannung (Checkliste für die vom Anschlussnehmer an den Netzbetreiber zu übergebenden Informationen; vom Anschlussnehmer auszufüllen)		5 (5)
Lageplan, aus dem Orts- und Straßenlage, Flur- und Flurstücksbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Erzeugungseinheiten hervorgehen (vorzugsweise im Maßstab 1:25 000 oder 1:10 000, innerorts mindestens 1:500) beigelegt?		☐
Einphasiger Übersichtsschaltplan der Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenze, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkopplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungs-Schaltanlagen beigelegt?		☐
Baugenehmigung/BlmSch-Genehmigung für die Erzeugungsanlage beigelegt?		☐
Positiver Bauvorbescheid beigelegt? (nicht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Baukörpern)		☐
Nachweis der Ernsthaftigkeit beigelegt? (z. B. Aufstellungsbeschluss B-Plan, Kaufverträge EZE, o. ä.)		☐
Zeitlicher Bauablaufplan beigelegt?		☐
Geplanter Inbetriebsetzungstermin		
Dieses Datenblatt ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage. Darüber hinaus dient es zusammen mit dem vom Netzbetreiber auszufüllenden Fragebogen E.9 als Grundlage zur Erstellung des Anlagenzertifikates. Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.		
Ort, Datum	Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: https://www.leitungspartner.de/datenschutz/ Unterschrift des Anschlussnehmers	